



Serpentin



Gotthard-Serpentin



Serpentin Chita



Puschlav-Serpentin

Beschreibung: graugrün in verschiedenen satten Tönen, kann aber auch gelblich, rotbraun bis schwarz vorkommen; die Farbe verteilt sich nicht gleichmässig, sie tritt zu dunkleren, unregelmässigen Flecken, Adern und Schlieren zusammen, was Serpentin buntgeflammt und marmoriert erscheinen lässt.

Vorkommen: Afghanistan, Australien (Silberauge), BRD, China, GUS, Indien, Kanada, Mexiko, Namibia, Neuseeland, Norwegen, Österreich, Schweiz, Tansania (Chita), USA.

Organwirkung: Chita: Leber, Nebenhöhlen; Grüner Serpentin: Nieren

Seelisch: allgemein: mindert Aggressivität und Streitlust; ermöglicht eine konfliktfreie Zeit, gleicht Stimmungsschwankungen aus; Schutz gegen Schreckhaftigkeit; hilft, die innere Mitte zu finden; fördert die Entwicklung eines selbstlosen Charakters; hilft insbesondere Frauen die Liebe zu geniessen, wenn sie durch Angespanntheit blockiert sind; fördert die Empfindungsfähigkeit wie auch die Entspannung und ruft so mehr Zärtlichkeit wach; fördert die Hingabe- und Genussfähigkeit durch mehr Selbstsicherheit, Selbstwahrnehmung und verbessertes Körpergefühl. **Chita:** schützt durch Abgrenzung, vermittelt Ausgeglichenheit und inneren Frieden; stärkt das Bedürfnis nach Ruhe, ideal für Choleriker; hilft, sich selbst zu sein; intensiviert die Beziehung zum engen Familienkreis; Ermöglicht, das Leben nach eigener Logik zu leben und Unverständnis seitens der Umwelt zu ignorieren; gute Unterstützung auf dem Weg zum Nichtraucher

Körperlich: bessert Asthmaanfalle; gleicht Herzrhythmusstörungen aus; hilfreich bei Niereninfektionen, Missbildung von Nieren, Entgiftung, Sodbrennen und zur Regeneration kolikgeschädigter Nieren; wirkt krampflösend auf den Darm; fördert die Peristaltik und hilft gegen Blähungen; wirkt auf die Leber und fördert die Ausscheidung überschüssigen Zuckers durch den Harn; günstig bei Diabetes, lindert Regelschmerzen



Heilsteinschule Schweiz⁺

Anwendung: als Anhänger oder Kette direkt auf der Haut tragen, als Trommelstein in der Hosentasche tragen; als Kugel zur Meditation aufstellen.

Pflege: einmal wöchentlich unter fließendem Wasser reinigen (keine Seife); während 8 Stunden auf einer Amethysten Druse aufladen.